

RUNDBRIEF



März 2024
Ausgabe 1
33. Jahrgang

Editorial

Liebe Bio-Bäuerinnen, liebe Bio-Bauern

Für euer in mich gesetztes Vertrauen, welches die einstimmige Wahl zum Co-Präsidenten zum Ausdruck gebracht hat, bedanke ich mich von Herzen. Ich freue mich dieses Amt antreten zu dürfen.

Ebenfalls möchte ich mich bei meinem Vorgänger Sepp Sennhauser für seine geleistete Arbeit und sein grosses Engagement für die Bio Ostschweiz bedanken. Er hat sich sehr intensiv für uns Produzenten eingesetzt, egal mit welchen Anliegen wir an ihn gelangten.

Zurzeit ist in der Landwirtschaft viel Unmut zu spüren. In ganz Europa gehen die Bauern auf die Strasse, jüngst auch in der Schweiz. Die Hauptsorgen sind verständlicherweise die fehlenden langfristigen Perspektiven, die stetig steigenden Vorschriften und der zunehmende nicht entlohnte administrative Aufwand, welcher auf uns Bauern lastet.

Ich werde mich mit aller Kraft dafür einsetzen, zusätzliche Vorschriften zu verhindern oder zumindest auf ein Minimum zu beschränken. Meine Aufgabe sehe ich als Bindeglied zwischen der Bio Suisse und euch, liebe Mitglieder.

So möchte ich euch ermutigen, eure Anliegen in den entsprechenden Fachgruppen oder am Basisabend vom 27. März in Homburg einzubringen. Nur wenn wir wissen, wo der Schuh drückt, können wir uns für euch einsetzen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und blicke gespannt auf die kommenden Aufgaben.

Ich wünsche euch gutes Gelingen in Haus und Hof.

Freundliche Frühlingsgrüsse

Martin Harder

Co-Präsident Bio Ostschweiz

Anmeldung für den online Zugriff
am Basisabend bis spätestens
14.00 Uhr am 27. März:
E-Mail an jenifer.vandermaas@tg.ch
mit Angabe von Name und Adresse,
Betreff: Anmeldung Basisabend.

Wer sich anmeldet, erhält von
Jenifer den Teams-Link plus eine
kurze Anleitung.

In dieser Ausgabe

Editorial	Seite 2
Geschäfte der DV Bio Suisse	3
Aus dem Vorstand und der Bioberatung	4-7
Neue Zusammensetzung Vorstand	4
Biomondo	5
Unterstützung bei Hoffesten	5
OLMA	6
Agrardatenfreigabe	6
Infokanäle FiBL	7
Programm Seerücken	8
Bio Ackerbauring Rheintal BARR	8
Bio Ackerbauring Ostschweiz BARO	9
Bio Beerenring Ostschweiz BBO	9
Bio Obstbauring Ostschweiz BOR	9-11
Bio Weinbauring Ostschweiz BWO	12
Kursauswahl	13
Termine	16

Titelbild: Sepp Sennhauser übergibt sein Amt als Co-Präsident an Martin Harder.

Foto: Stefanie Giger

Provisorische Traktandenliste der DV Bio Suisse vom 17. April 2024

1 Statutarische Geschäfte	10:00
1.1 Begrüssung, Traktandenliste, Stimmzähler:innen	10:00 20'
1.2 Protokoll der DV vom 16. November 2022	10:20 5'
1.3 Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht 2022	10:25 15'
1.4 Abnahme der Jahresrechnung und Zielerreichung 2022 inkl. Bericht Revisionsstelle und GPK und URS, Wahl Revisionsstelle	10:40 45'

2 Wahlen	11:25
2.1 Ersatzwahl Vorstand	11.25 20'
2.2 Bestätigung Ersatzwahl OQ	11.45 5'

3 Richtliniengeschäfte und weitere Beschlüsse	11:50
3.1 Grundsatzanpassung «Regelmässiger Auslauf ins Freie»	11:50 10'
3.2 Richtlinienänderung Unterscheidung Ausnahmegewilligung und Sonderbewilligung V&H	12:00 15'

Mittagspause **12.15**

3.3 a) Stand Revision Grundbildung	13.45 15'
b) Antrag Demeter: Revision Grundbildung	15'
3.4 Antrag Bergheimat: Bereitstellung finanzielle Mittel für Bio-Bildung	14.15 15'
3.5 Antrag Bergheimat: Verbot Mähaufbereiter ab 2024	14.30 15'
3.6 Antrag Bio Grischun et al.: Grossraubtiere – Bio ist auch hier eine Lösung	14.45 15'
3.7 a) Info Stand Biodiversitätsinitiative und Gegenvorschlag	15.00 15'
b) Antrag Bio Ostschweiz: Parolenfassung Biodiversitätsinitiative und Gegenvorschlag	15'
3.8 Info und Verabschiedung Resolution zu neuen gentechnischen Verfahren	15.30 20'

4 Informationsgeschäfte	15:50
4.1 Varia	15:50 15'

Ende **16:15**

Diese Traktandenliste und die erwähnten Beilagen können auf der Bio Suisse verbandsinternen Website eingesehen werden. Änderungsanträge zu den bereits traktandierten Geschäften (durch Delegierte bis zur und an der Delegiertenversammlung möglich) können an folgende Adresse gerichtet werden: Bio Suisse, Verbandsmanagement, Peter Merian-Strasse 34, 4052 Basel, E-Mail: verband@bio-suisse.ch (per E-Mail, wir schicken eine Empfangsbestätigung).



Aus dem Vorstand und der Bioberatung



Verabschiedung
Tobias Brülisauer



Verabschiedung
Josef Appert

Neue Zusammensetzung des Vorstands von Bio Ostschweiz

Wir begrüßen den neuen Präsidenten Martin Harder und das neue Vorstandsmitglied Michael Stacher sowie den neuen Ersatzdelegierter Christian Roth ganz herzlich bei Bio Ostschweiz.

Verabschiedet wurden Sepp Sennhauser als Co-Präsident SG, Tobias Brülisauer als Umstellberater, Josef Appert und Sepp Rüeegg als Delegierte sowie Deborah Meister als Vorstandsmitglied.

Vielen Dank an alle für euren Einsatz!



Vorstand mit Bioberatung SG

Hinten:

Melchior Knaus (Kassier), Barbara Beck-Wörner (Bioberaterin SG), Peter Schweizer (Co-Präsident TG), Martin Harder (Co-Präsident SG), Daniel Fröhlich (Arenenberg TG)

Vorne:

Daniela Marty (Sekretariat), Michael Stacher und Karin Mengelt



Biomondo

Ein Blick auf die Seite vom online Bio-Marktplatz lohnt sich! Biomondo ist ein Angebot von Bio Suisse.

Biomondo ist der Marktplatz der Schweizer Bio-Landwirtschaft. Er verknüpft Angebot und Nachfrage der verschiedenen Kundengruppen rund um die Bio-Landwirtschaft.

Unsere Mission ist die Vereinfachung der Marktaktivitäten der Bio-Bäuerinnen und -Bauern in der Schweiz.

Wichtig sind uns dabei:

- Eine faire und transparente Preisgestaltung.
- Förderung der Regionalität im Einkauf.
- Förderung des Austauschs zwischen Bäuerinnen und Konsumenten.
- Einfacher und direkter Marktzugang für alle Interessensgruppen.

Bio Ostschweiz unterstützt Hoffeste

Um den Austausch und die Kommunikation zwischen Landwirtschaft und Bevölkerung zu fördern unterstützt Bio Ostschweiz Betriebe, welche ihre Hof Türen öffnen.

Folgende Bedingungen gelten, damit Beiträge von Bio Ostschweiz gesprochen werden:

- Fest muss auf einem Biohof, welcher Mitglied bei Bio Ostschweiz ist, stattfinden und öffentlich ausgeschrieben sein.
- In der Ausschreibung, Werbung (Flyer, Plakate usw.) muss das Logo von Bio

Ostschweiz oder Bio Suisse klar ersichtlich sein.

- muss auf dem Hof als «Bio» Anlass erkennbar sein.
- muss die Möglichkeit für Verpflegung bieten (keine reinen Hofbesichtigungen).
- Die Verpflegung und die Getränke sind biologischer Herkunft.
- Wenn möglich ist auf Plastikgeschirr und Plastikbesteck zu verzichten.
- Die Beitragshöhe liegt bei maximal Fr. 500.- je Betrieb.



OLMA

Ein super Thema wartet an der OLMA 2024 auf uns: Mist ist des Biobauern List

Das Ökosystem Kuhfladen wird beleuchtet und der Kreislaufgedanke wird spielerisch den Besuchenden vermittelt. Der Verzicht von Kunstdünger im Biolandbau und der Einsatz von Mist und Gülle wird thematisiert.

Bereits jetzt suchen wir wieder ProduzentInnen, welche an der OLMA 2024 auftreten. Zudem suchen wir Leute die den Stand betreuen.

Bei Interesse meldet euch bitte bei Gaby Scheuss, Telefon 071 455 11 47, Mail gaby@famscheuss.ch

Agrardatenfreigabe

An der HV wurde nochmals auf die Wichtigkeit der Agrardaten-Freigabe aufmerksam gemacht. Die Freigabe kann jederzeit gemacht werden. Weitere Infos: www.bio-suisse.ch/maf

Gewusst wie: Informationskanäle des Forschungsinstituts für biologischen Landbau FiBL

Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL in Frick, AG bietet Kurse, Tagungen, Lehrveranstaltungen und Flurgänge für den Austausch zwischen Biolandwirt*innen, Berater*innen und Forschenden an.

Sorgfältig aufbereitetes Wissen, das für die Aus- und Weiterbildung im Bereich Biolandbau genutzt wird, steht in Merkblättern und anderen Publikationen, sowie im Magazin Bioaktuell zur Verfügung. Die Onlineplattform bioaktuell.ch informiert laufend über eine breite Palette an praxisrelevanten Themen.

Die Plattform organic-farmknowledge.org sammelt interessante Praxis- und Beratungstools, von Bodenbiologie zu Betriebsmanagement. Die Website fibl.org hält über Arbeiten des FiBL auf dem Laufenden.

Der YouTube-Kanal des FiBL enthält zahlreiche praxisnahe Videos. Der Podcastkanal FiBL Focus beleuchtet aktuelle Themen rund um die Landwirtschaft und den Tier- und Umweltschutz. Zu Wort kommen hier diverse Expert:innen aus Praxis, Forschung und Beratung. Auch auf Social Media (Instagram, Facebook, LinkedIn und Twitter) berichtet das FiBL in Kurzform über aktuelle Ereignisse.

Ein Blick auf unsere
Homepage lohnt sich
www.bio-ostschweiz.ch



In der *FiBL Infothek* finden sich Merkblätter, Videos, Podcasts, Newsletter, Zeitschriften und der Terminkalender mit anstehenden Kursen.

Die Webseite *bioaktuell.ch* liefert News und Beratungsartikel zu diversen landwirtschaftlichen Themen. Auch das Bioaktuell-Magazin ist hier zu finden.

Die Plattform *Organic Farm Knowledge* dient dem Wissensaustausch und -erwerb im Biolandbau.



Programm Seerücken

Stammtischabend

Dienstag, 16. April 2024

Besenbeiz Stalldrang Oberoppikon,
Fam. Kölla, jeweils ab 20 Uhr

Kontakt: Irmi Glauser und Martina Marti

Wir freuen uns, auch neue Biobauern und -bäuerinnen begrüßen zu dürfen. Kommt einfach vorbei, schaut rein und genießt die wunderbaren kulinarischen Kreationen von Thomas Kölla.

Flurgänge

Montag, 27. Mai 2024, 19.30 Uhr

Familie

Stephan und Martina Marti

Klarsreuti 50/52

8585 Klarsreuti

Milchschafthaltung, Ackerbau, Gemüsebau mit wenig Spargel und Direktvermarktung.
(Demeterbetrieb)

Freitag, 7. Juni 2024, 19.45 Uhr

Familie

Carmen und Theo Kreuzer

Hauptstrasse 3

8553 Eschikofen

Besichtigung verschiedener Dammkulturen nach Turiel sowie der dazugehörigen Damm-, Hack- und Sätechnik.

Ackerbau mit verschiedenen Getreidearten, Kartoffeln, Bohnen, Lohnarbeiten und Munimast. (ÖLN-Betrieb)

Vorschau:

9. August 2024 Brätliabend



Bio Ackerbauing Rheintal BARR

Auch dieses Jahr wird der BARR drei bis vier Flurgänge oder Veranstaltungen organisieren.

**13. August 2024 im Fürstentum
Liechtenstein**

Thema Lupinen, Soja und Kleinmengenverarbeitung

Ausklang mit Getränken

19 Uhr, Details folgen

Ausblick:

Im 2024 führt das LZSG gemeinsam mit dem FiBL (Daniel Böhler) und RhyTOP (Lena Geiger, Speiseleguminosenvereinigung) einen Ackerbohnen-Anbauversuch in Sevelen SG durch. Es wird einen Flurgang zum Projekt geben. Details folgen.



Bio Ackerbauring Ostschweiz BARO

Alle aktuellen Infos findet ihr unter www.bio-ostschweiz.ch

Bio Beerenring Ostschweiz

Eintägige Fachexkursion des Bio-Beerenrings am 18. April 2024.

Es erwarten Sie spannende Betriebsbesichtigungen in den Kantonen Luzern und Aargau.

Weitere Infos finden sich zeitnah auf www.bio-ostschweiz.ch.

Bio Obstbauring Ostschweiz BOR

Obmann: Jörg Streckeisen
Andhauserstrasse 77, 8572 Andhausen
Tel. 071 636 11 63
j.m.streckeisen@bluewin.ch

Sekretariat: Anja Ackermann
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
Tel. 058 345 85 11
anja.ackermann@tg.ch

Wir dürfen auf ein bewegtes, aber trotzdem erfülltes Jahr zurückblicken.

Das unruhige Weltgeschehen mit Konflikten in der Ukraine und ein wieder aufflammender Konflikt im Nahen Osten, gibt uns Produzenten Gewissheit, dass wir mit einheimischer Produktion, sei es nun Bio oder Konventionell, auf dem richtigen Weg sind.

Unsere Früchte sind am Markt beliebt, und ein hoher Lagerbestand der Ernte 22 konnte gut verkauft werden. Der Schweizer Konsument schätzt vor allem im Früchte- und Gemüsebereich eine nachhaltige Produktion.

Auch ist das Bio Most- und Industrieobst gesucht, leider sind hier die Produzentenpreise nicht in einer attraktiven Grösse, um die Nachfrage längerfristig zu sichern. Hier tut ein neuer Mitbewerber im Duo Pool der Abnehmer sicher gut.

Nach langem Warten und Intervenieren konnte mit der AP 23 die Bioproduktion im Früchtebereich gestärkt werden und wir profitieren neu von den Produktionssystembeiträgen. Hier gilt es zu hoffen das diese Beiträge, wie auch die Beiträge für robuste Sorten ab 2024 nicht zu falschen Produktionsanreizen führen werden und den Markt überfordern.

Das Bioobstjahr begann wie schon in den vergangenen Jahren mit einem milden Winter, wenig Schnee, aber im Frühjahr wurden wir von starken Frösten verschont. Hagelzüge führten lokal zu grossen Schäden und ein Sturm Ende August fegte vor allem Zwetschgen und Birnen im Oberthurgau und den angrenzenden Regionen des Kanton St. Gallen von den Bäumen.

Der nasse Frühling wird uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben und hat uns

im Pflanzenschutz alles gefordert. Es konnten nicht mehr alle notwendigen Spritzungen zur optimalen Zeit erledigt werden, weil die Befahrbarkeit der Anlagen nicht mehr möglich war, und bei der Ernte sah man die Lücken vor allem mit vermehrtem Schorfbefall. Hier ist die Forschung gefordert, Sorten und Anbaustrategien zu liefern, welche solchen Wetterereignissen besser entgegenwirken.

Nach einem trockenen Sommer kam der Regen im August gerade noch rechtzeitig und bescherte uns mindestens bei den Tafeläpfeln eine gute Ernte. Die Birnen waren aber schwach behangen und beim Mostobst gab es eine sehr schwache Ernte, vor allem die Hochstämme waren vielerorts fast leer.

Der Herbst war geprägt durch schönes und trockenes Wetter, mit zum Teil schon fast sommerlichen Temperaturen. Es konnten alle Arbeiten ohne Zeitdruck bei schönem Wetter erledigt werden, das Personal war motiviert und es gab kaum Schäden durch Fahrleisen.

An der einzigen Vorstandssitzung Ende Oktober 22 pflanzten wir die Anlässe fürs 2023.

Am 14. Februar hielten wir wieder eine Wintertagung am Arenenberg mit Themen zu Schorf und Schorf Prognosen, Wanzen, Wickler und Bewässerung ab. Lange hatten wir fast keine Anmeldungen, aber zum Schluss konnten wir den Raum doch noch gut füllen und eine interessante Tagung abhalten. Vielen Dank an Anja fürs organisieren am Arenenberg.

Am 12. April traf sich eine kleinere Schar zum ersten Anlass auf dem Versuchsbetrieb des Kantons auf der Bio-

Parzelle in Sommeri und später auf dem Betrieb in Güttingen. Wir wurden über die Sorten und Bio-Pflanzenschutzstrategien informiert, und auf dem Versuchsbetrieb über die neusten Applikationsauflagen. Hier sind auch wir Biobetriebe nicht ausgenommen, die Auflagen und Abstandsvorschriften einzuhalten. Vielen Dank an den Betriebsleiter Patrick Stadler für die kompetente Führung und Information.

Am 12. Juni, an einem schönen Sommerabend, besichtigten wir den Betrieb von Mathias Tischhauser in Sevelen. Der weite Weg ins Rheintal hielt vermutlich ein paar Teilnehmer mehr, davon ab, an diesem Anlass teilzunehmen. Hier konnten wir unsere Beraterin Anja Ackermann nach längerem Mutterschaftsurlaub wieder auf einem Betrieb begrüßen.

Mathias zeigte uns seine Heidelbeeren- und Kernobstkulturen. Die Birnen sind auch auf seinem Betrieb eine schwierige Kultur.

Der Abschluss bei Wurst und Brot in seiner neuen Maschinenhalle hat sicher zu angeregten Gesprächen geführt.

Der letzte Sommeranlass am 17. August bei Christoph Meili in Pfyn war ein voller Erfolg und viele Besucher informierten sich über die Sortenzüchtungen von Niklaus Bolliger von Pomaculta, welche bei Christoph in einer ersten Phase auf einem Produktionsbetrieb stehen. Leider hat auch Niklaus noch nicht die Sorte gefunden, die alle Wünsche der Konsumenten und Produzenten erfüllt.

Hier konnten wir auch Sabine Haller, unsere Produktmanagerin von Bio Suisse begrüßen, welche uns einen kurzen Einblick ihrer Tätigkeiten gab.

Beim abschliessenden Speis und Trank unter dem Vordach von Christophs Scheune verging die Zeit sehr schnell und alle freuten sich auf die kommende Ernte. Hier gilt der Dank an Familie Meili und Biofarm. Ich danke meinen Vorstandskollegen fürs mittragen der Ideen für die Anlässe und Anja fürs Organisieren, Beraten und das Administrative.

Jörg Streckeisen

Liebe Ringmitglieder

Gerne senden wir euch das Programm mit den in diesem Jahr geplanten Veranstaltungen unseres Bio-Obstbaurings.

An die Flurgänge wird jeweils etwa eine Woche vor der Durchführung nochmals erinnert. Für die Flurgänge muss man sich nicht anmelden.

<i>Datum</i>	<i>Themen, Betrieb</i>	<i>Ort, Besammlung</i>
17. April 13.30 Uhr	Betriebsrundgang bei Rolf Ziegler Ausdünnung, Pflanzenschutz, Referent: Fabian Baumgartner, FiBL	Rolf Ziegler Ritzisbuhwil 6 8577 Schönholzerswilen
21. Mai 19.00 Uhr	Betriebsrundgang bei Hans Oppikofer und Stefan Müller Humusaufbau durch Flächenrotte, Birnenanbau	Hans Oppikofer Mausacker 1 9314 Steinebrunn
27. Juni 19.00 Uhr	Betriebsrundgang bei Lukas Neuhaus Bodenprofilanalyse in der Praxis Referent: Franco Weibel, Ebenrain Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung	Lukas Neuhaus Schulstrasse 4 8565 Hugelshofen

Bio Weinbauring Ostschweiz BWO

Ausblick:

Bio-Weinbauring: Dienstag, 2. Juli, ab ca. 16.00 Uhr

Bio-Weinbauring: Dienstag, 27. August, ab ca. 16.00 Uhr

Ort: Arenenberg, TG

Themen: Pflanzenschutz-Strategie bei PIWI-Sorten

Weitere Informationen folgen, Änderungen sind vorbehalten. Anmeldungen können gerne bereits an simone.aberer@sg.ch gesendet werden.

Wer gerne auf den Mailverteiler möchte kann sich direkt bei Simone melden:

simone.aberer@sg.ch

Barbara Beck-Wörner und Simone Aberer



Kursauswahl

April

3. Spatenprobe, LZSG Salez, Mi 13:30-16:00 Uhr
Anmeldung bis spätestens am 27. März 2024
058 228 24 00, lzsg.salez@sg.ch
-
11. Stickstoff in Feld und Stall: Schlüsselfaktor unter Druck -
AGFF Tagung 2024
Optimierung des N-Haushalts im Kunst- und Naturfutterbau, Mischbestände mit Klee, Massnahmen für eine effektive Unkrautregulierung, Den Stickstoff mit möglichst geringen Verlusten vom Tier in den Gülleboxen bringen, Optimierung des N-Einsatzes mit Fokus auf die Fütterung (Harnstoffgehalte, Düngung)
Betrieb Osterwalder Wängi TG, Do, Anmeldung bis 5. April an
lzsg.flawil@sg.ch oder Tel. 058 228 24 70
-
22. Apotheke aus der Natur, LZSG Salez Di 13:30-17:00,
Details s. QR-Code unten
-
23. Apotheke aus der Natur, LZSG Salez Di 13:30-17:00,
Details s. QR-Code unten
-

Mai

14. Erfahrungsaustausch Einjähriges Berufskraut im Rebberg, Region Unteres Rheintal, Di 19:30 bis 21:30 Uhr, kostenlos,
Anmeldung bis 8.5. 058 228 24 70, E-Mail: lzsg.flawil@sg.ch
-

Juni

6. Wie erreiche ich Qualitätsstufe II auf meiner Wiese? Erfahrungsaustausch Blumenwiesenansaat, Betrieb im Linthgebiet, Di 19:30 bis 21:30 Uhr, 35.- CHF,
Anmeldung bis spätestens am 3. Juni, 058 228 24 70, lzsg.flawil@sg.ch
-

Die Daten für die Umstellerkurse werden Ende März im SG Bauer und im Kursangebot vom LZSG, dem Arenenberg und dem Strickhof publiziert.

Kurse LZSG



Kurse Arenenberg



Kurse Plantahof



Mähen und Schleifen



am Samstag 20. April

Die Kombination vom **WEPFER** Doppelmesser Mähwerk und der **KRAUSS** Obst- Auflesemaschine, macht es uns möglich Boden- und Insektenschonendes Lohnmähen anzubieten.

Vorfürhungen

Bitte mit Anmeldung

09:30 / 10:45

13:30 / 15:00

Programm:

Idee

- Flächenkompost
- Insektenschutz
- Mäuseregulation
- Bodenschonung
- Futterqualitätssteigerung
- Energieeffizienz

Einsatzmöglichkeiten

- Hochstamm Gärten
- Ökoflächen
- Wiesen und Weiden
- Säume von Hecken und Bächen

Mähen

- Praxisvorführung Mähen

Mähwerk Unterhalt

- Praxisvorführung Messer schleifen
- Unterhalt Wepfer Mähwerke
- Ersatzteil Verkauf

Anmeldung

Wir möchten die kostenlosen Vorfürhungen mit kleinen Gruppen machen, deshalb sind wir auf Eure Anmeldungen angewiesen. Infos und Anmeldung unter: www.mausacker.ch

Lohnmähen und Serviceleistungen buchen

Alle Infos zu den Angeboten finden Sie auf unserer Homepage.

Kontakt:

Biohof- Beiz Mausacker

Biobauer Hans Oppikofer, Mausacker 1

9314 Steinebrunn / mausacker.ch / T: 071 477 11 37



Die Beiz ist ab 9h offen

**Kaffe und Zopf am Morgen
ab 11h Mittagessen**

Spontanes Reinschauen ist erwünscht, für die Vorfürhungen bitte anmelden.

Kleininserate
sind für Mitglieder
gratis

**Blakenfreies, belüftetes
schönes Heu ab Stock in gross
oder Kleinballen.**

**Keller, Mosnang
Tel. 079 731 75 55**

Anmeldung für den online Zugriff
am Basisabend bis spätestens
14.00 Uhr am 27. März:
E-Mail an jenifer.vandermaas@tg.ch
mit Angabe von Name und Adresse,
Betreff: Anmeldung Basisabend.

Wer sich anmeldet, erhält von
Jenifer den Teams-Link plus eine
kurze Anleitung.

Es werden immer wieder
schöne Fotos aus dem
Bereich Biolandbau für den
Rundbrief gesucht.

Bitte bei Barbara Beck-Wörner
melden.



Termine

März

27. **Basisabend Bio Ostschweiz, Heubodenschür Homberg, Mi 20:00**
Online Teilnahme möglich. Infos s. Seite 2
-

April

16. Seerücken: Stammtisch Besenbeiz Stalldrang Oberoppikon, Di ab 20 Uhr
17. DV Bio Suisse, Olten, Mi 10:00-16:15 Uhr
17. BOR: Betrieb Ziegler Ausdünnung, PS, Schönholzerswilen Mi 13:30 Uhr
18. Beerenring: Betriebsbesichtigungen Kantone LU und AG, Details folgen
-

Mai

21. BOR: Betrieb Oppikofer Humusaufbau, Birnenanbau, Steinebrunn, Di 19 Uhr
27. Seerücken: Flurgang Betrieb Marti, Klarsreuti, Mo 19:30
-

Juni

7. Seerücken: Flurgang Betrieb Kreuzer, Eschikofen, Fr 19:45 Uhr
27. BOR: Betrieb Neuhaus Bodenprofilanalyse, Hugelshofen, Do 19 Uhr
-

Juli

2. BWO: ab ca. 16 Uhr, Details folgen
9. Sommerausflug, Details folgen
-

August

13. Flurgang BARR, Lupinen, Soja, Kleinmengenverarbeitung, gemütlicher Ausklang, Di 19:00 Uhr
27. BWO: PS-Strategie PIWI, Arenenberg, Di ca. 16 Uhr, Details folgen
31. **BioMarkt Weinfelden, 9-16 Uhr**
-

September

14. St. Galler Regiomarkt, Sa 09:00-17:00 Uhr
-

November

13. DV Bio Suisse, Olten, Mi
-

Redaktionsschluss
nächster Rundbrief
(Ausgabe 2)
22. Mai 2024
Versand Mitte bis
Ende Juni 2024



Co-Präsidium

Peter Schweizer
Welfensberg 3, 9515 Hosenruck
Mobile 078 823 57 31
schweizer.peter@thurweb.ch

Co-Präsidium

Martin Harder
Storchegg 193, 9246 Niderbüren
071 422 26 66, 079 748 86 89
harder-villiger@bluewin.ch

Sekretariat

Daniela Marty
Albikon 4144, 9533 Kirchberg
Tel. 071 931 52 66
bio-ostschweiz@bluemail.ch

Redaktion Rundbrief

Barbara Beck-Wörner
Rheinhofstrasse 11, 9465 Salez
058 228 24 54, 079 713 72 74
barbara.beck-woerner@sg.ch